

Wetten zeigt sich närrisch

Bei der Karnevalssitzung der Geselligen Vereine erhielt Thomas Lütz den Knoase-Orden

WETTEN - Was wünscht man sich wohl, wenn man einen Wunsch frei hat? Der Wettener im Dorfladen wünscht sich ein ewiges Leben. Da dieser Wunsch ihm aber verwehrt wird und er sich etwas realistisches wünschen soll, will er erst dann sterben, sobald der FC Schalke 04 deutscher Meister wird. Auch dieser Wunsch wird ihm verwehrt – da es dem ewigen Leben gleiche.

Anlass für diesen Sketch war die erste Karnevalssitzung der insgesamt zehn Geselligen Vereine aus Wetten im Knoase Saal. Viele Vereine sorgten mit ihren Beiträgen für ein facettenreiches Programm. „Viele der Gruppen sind teilweise schon langjährig immer wieder dabei und führen jedes Jahr etwas Neues auf“, erklärt Bernd Ingenhaag. Er ist für die Gesamtorganisation des Abends zuständig. Neben Sketchen und der Büttendrede des „Kempener Kappes-Bur“ wurden auch Tänze aufgeführt.

Einer der Höhepunkte des Abends war die Vergabe des Knoase-Ordens. „Früher schaute man darauf, dass der Träger des Knoase-Ordens jemand ist, der gute Laune verbreitet, doch mit der Zeit hat sich das ein wenig geändert. Heutzutage schauen wir darauf, dass es jemand ist, der zum Allgemeinwohl in Wetten



Thomas Lütz (Mitte) darf seit Samstag den Knoase-Orden tragen.

KB-Fotos: Max Bauer

beiträgt. Jemand, der engagiert ist und viel für das Dorf macht“, betont Bernd Ingenhaag.

Einsatz für den Wettener Frauenfußball

Dieses Jahr fiel die Wahl auf Thomas Lütz. In vielerlei Hinsicht setzte er sich in den ver-

gangenen Jahren für Wetten ein und tut es immer noch. So schien die Wahl nicht schwer zu sein. Thomas Lütz ist eines der Gründungsmitglieder des Fördervereins und setzte sich für die Grundschule in Wetten ein. Vor allem in den letzten Jahren zeichnete sich Thomas Lütz durch sein Engagement im Sportverein Union Wetten

aus. Er trainierte bis vor kurzem noch die U-17-Mannschaft der Mädchen und sorgte im Generellen dafür, dass der Sportverein auch Frauenfußballmannschaften hat.

„Ich nehme den Orden gerne an, doch genauer gesagt, nehme ich ihn stellvertretend auch für eine ganze Reihe anderer Leute an. Viele Erwach-

sene haben Ideen mit in das Projekt U-17 einfließen lassen, so dass ich ihn nicht alleine verdient habe“, sagte Thomas Lütz bescheiden. Der Ordens-träger wird normalerweise nicht im Vorfeld informiert, doch hatte Thomas Lütz schon eine Vorahnung. Es wurde viel über sein Engagement geschrieben, so dass er insgeheim ahnen konnte, dass er der neue Träger des Knoase-Ordens werden würde.

Nicht nur die Vergabe des Ordens, sondern auch alle anderen Programmpunkte wurden vom Publikum in ausgelassener Karnevalsstimmung unterstützt. Schunkeln, Mitsingen und für besonders gute Vorträge sogar stehende Ovationen waren keine Seltenheit.

Am kommenden Samstag findet die zweite Kappensitzung in Wetten statt. Diesmal kommen sogar noch mehr Zuschauer, so dass die gute Stimmung schon programmiert sein dürfte.

MAX BAUER



Die Tanzgruppe „Die Lützigen“ unterhält das Publikum der Wettener Karnevalssitzung.



Kölsch lernen mittels Englisch und Chinesisch: Verstehen Sie, von welcher feucht-fröhlichen Kölner Institution die Rede ist?